

Treffen statt chatten: Die erfrischend andere Dating-App

Dating-Apps gibt es wie Sand am Meer. Eine mehr oder weniger spielt da keine Rolle. Es sei denn, sie bietet einen Mehrwert und unterscheidet sich von allen anderen. Genau das schreibt sich MEET. auf die Fahne. Wie das gehen soll?

Es wäre ziemlich frech, wenn man in einem übersättigten Markt eindringt und dann behaupten würde, dass man besser sei als alle anderen. Darum behauptet das bei MEET. auch niemand. Aber: Man will anders sein, ein ungestilltes Bedürfnis befriedigen. Denn die meisten Dating-Apps haben heute eines gemein: Es kommt in den seltensten Fällen zum Date. Man könnte ketzerisch fragen, ob da nicht das Ziel verfehlt wird?! Nicht unbedingt, denn viele wollen einfach den Single-Markt ein bisschen abchecken, ihren Marktwert prüfen, die Zeit totschlagen und vor allem unverbindlich chatten. Chatten, chatten und nochmal chatten – und am Ende doch nicht treffen. Das kann ganz schön frustrierend sein, wenn man zu jenen gehört, die eigentlich jemanden treffen wollen. Und genau hier kommt MEET. ins Spiel.

Bewusst verzichtet die neue Dating-App auf eine Chatfunktion. Viele laden sich eine Dating-App herunter, weil sie wirklich ihren Traumprinzen oder ihre Prinzessin finden wollen. Doch Studien belegen, dass es nur in den seltensten Fällen zu einem Treffen zwischen zwei Chatpartnern kommt. Dabei ist da ja schon die erste Hürde übersprungen, wenn man es bis dorthin schafft...

Wir von MEET. wollen das radikal ändern und die Menschen wirklich zusammenbringen. Denn seien wir ehrlich: Ob man zusammenpasst oder nicht, das kann man nur herausfinden, wenn man sich sieht, miteinander spricht, sich riecht, das Gegenüber beobachten und spüren kann. Auch Algorithmen sind nicht das Gelbe vom Ei. Zwar werden dort vielleicht Menschen zusammengebracht, die die gleichen Hobbys haben, die beide Donald Trump für das grösste Übel des 21. Jahrhunderts halten, beide super gerne Frühstück am Bett essen und zwar mit einem gekühlten Glas Champagner vom Luxusgüterkonzern Moët & Chandon und obendrein auch noch die gleichen sexuellen Vorlieben haben.

Alles schön und gut, aber was bringt das alles, wenn es dann beim ersten Treffen doch nicht funkt. Echte Liebe ist nicht planbar. Manchmal ziehen sich Gegensätze am

Ende doch mehr an als das eigene Spiegelbild. Und wo bleiben die Romantik und die Spannung, wenn dir der Computer ausspuckt, wen du treffen sollst?

Wer wird mit MEET. glücklich?

- Alle, die einen Menschen lieber treffen als mit einem geruchs- und gefühlsneutralen Profil zu chatten.
- Menschen, die keinen Bock darauf haben, stundenlang an ihrem Profil zu basteln.
- Alle, die es cool finden, dass eine Dating-App vollumfänglich gratis genutzt werden kann und das ohne auch nur einer einzigen Werbung zu begegnen.

Wie funktioniert die MEET.-App?

Du erstellst ein Profil mit wenigen Klicks und lädst ein Foto von dir hoch. Findest du eine Person ansprechend, so kannst du sie einladen. Wird die Einladung akzeptiert, seid ihr nur noch ein paar Klicks von einem Date entfernt. Einer der beiden schlägt dem anderen drei Daten mit Uhrzeit vor, sowie einen Treffpunkt. Der andere kann nun das passende Datum auswählen und wenn gewünscht den Treffpunkt ändern. Sind beide einverstanden, steht das Date. Am Tag des Dates werdet ihr per Push Nachricht daran erinnert. Solltet ihr verspätet sein oder gänzlich verhindert, das kann ja tatsächlich mal passieren, so gibt es die Möglichkeit dies per vordefinierten Nachrichten mitzuteilen. Wiederholungstäter werden von der App gelöscht! Ohnehin ist die App für Fake-Profile gänzlich uninteressant. Deshalb wird man die bei uns auch nicht finden.

Wer sollte MEET. nicht herunterladen?

Dating-Apps sind für dich lediglich ein Zeitvertrieb, weil du Spass daran hast nach links und rechts zu wischen und vielleicht ein bisschen zu chatten. Dann bleibst du wirklich besser Tinder treu.

Wenn du mehr über die App und die Idee dahinter erfahren willst, dann können wir uns auch sehr gerne treffen ;-)

Marcos Lopez (Co-Founder)

Email: marcos@meetfactory.ch

Web: <https://www.the-meet-app.com/>